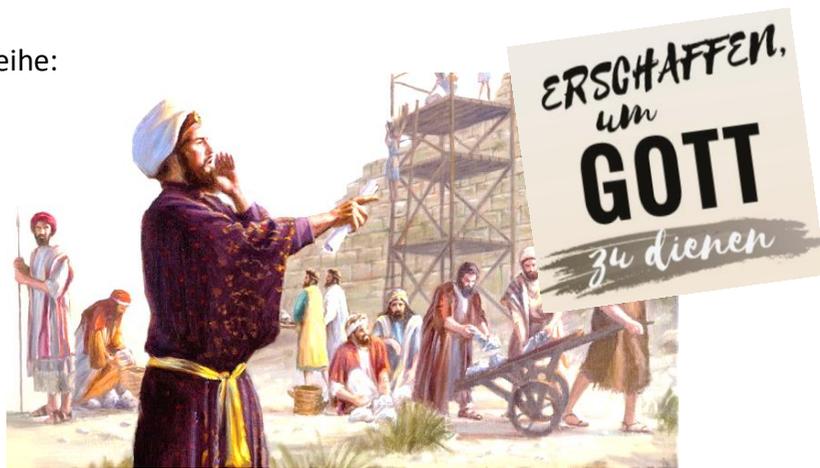


Predigtreihe:



Thema 6: Mutig vorwärts bei jeder Witterung

Nehemia 6, 1 – 16 - Matthias Welz

Die Feinde versuchten mit Spott die Bauleute mutlos machen (Kp 3,35). Dann wollten sie in Jerusalem Nehemia und seine Leute zu bekämpfen (Kp 4,2). Doch alle diese Versuche scheiterten. Auch interne Spannungen konnten die Fortschritte beim Bau der Stadtmauer nicht aufhalten (Kp 5).

Heute geht es um die Frage: **Was passiert nun, nachdem alle bisherigen Angriffe auf Nehemia und den Aufbau der Stadtmauer scheiterten?**

1. Strategiewechsel der Feinde gegenüber Nehemia:

„Komm und lass uns in der Ebene Ono zusammenkommen!“ [Vers 2]

Einsicht der Feinde: In Jerusalem können wir nichts ausrichten. Wir müssen Nehemia aus der von Gott beschützten Stadt locken!

In der Schutz-Zone „in Christus“ ist jeder Christ vollkommen **sicher, geschützt und geborgen** [Eph 5,23; 1. Joh 3,6; 4,16; 5,18; Rö 8,35]. Niemand kann uns aus der Hand von Jesus reißen [Joh 10,28]



Doch ich kann selber und freiwillig die Hand von Jesus oder die Schutz-Zone in Christus verlassen! [Vgl: Lk 15, 11-13]

Absicht von Satan: Er versucht es meisterhaft, uns zu reizen und zu locken, damit wir freiwillig unseren sicheren Standort „in Christus“ verlassen! [1.Petr 5,8; vgl. Volk Israel und Moabiter: 4. Mo Kp 22-24]

Vertiefungsfragen:

- In welchen Situationen erlebe ich die Schutz-Zone „in Christus“ in besonderer Weise?
- Wo bin ich am meisten in Gefahr, mich weg von Christus locken zu lassen (Ono)?

2. Nehemias Antwort an die Feinde, die auch für uns hilfreich ist:

„Ich kann nicht kommen, denn ich führe in Gottes Augen gerade eine wichtige Arbeit aus!“ [Vers 3]

Gott dienen heisst: **Ich will es lernen, am richtigen Ort NEIN zu sagen – um am richtigen Ort JA sagen zu können!**

Nach welchen Kriterien? „Es soll euch zuerst um Gottes Reich und Gottes Gerechtigkeit gehen, dann wird euch alles Übrige dazugegeben“ [Mt 6,33].

- Man darf diese Wahrheit testen. Sie verringert unnötigen Stress, lässt uns immer neu Gottes Segen erfahren und fördert unser geistliches Wachstum!

Wenn Christen die guten Gebote Gottes (Ethik) aufweichen, werden sie kraftlos (1. Joh 3,24; 2. Tim 3,5; vgl 4. Mo Kp 22-24).

Vertiefungsfrage:

- Es gibt noch heute tausende von „Sanballat’s“ und „Tobjia’s“. Was für eine Antwort geben wir unseren heutigen „Zeitfresser-Feinden“ und „Ethik-Feinden“? Vgl. nochmal Vers 3-4 und 1. Joh 3,24!

3. Die Wirkung dieser klaren Haltung Nehemias = Verse 15-16

- Die Feinde haben wieder **Respekt** vor dem **Gott Israels** und dem **Volk Gottes!**
- Ermutigung für uns: **Wer Jesus herzlich dient, zu dem stellt sich Gott!** „Wenn du dich zu mir hältst, so will ich mich zu dir halten“ [Jer 15,19]



Vertiefungsfrage:

- In welcher Weise ermutigt mich Nehemias klare Haltung gegenüber den Feinden des Mauerbaus? Was will ich von ihm lernen